



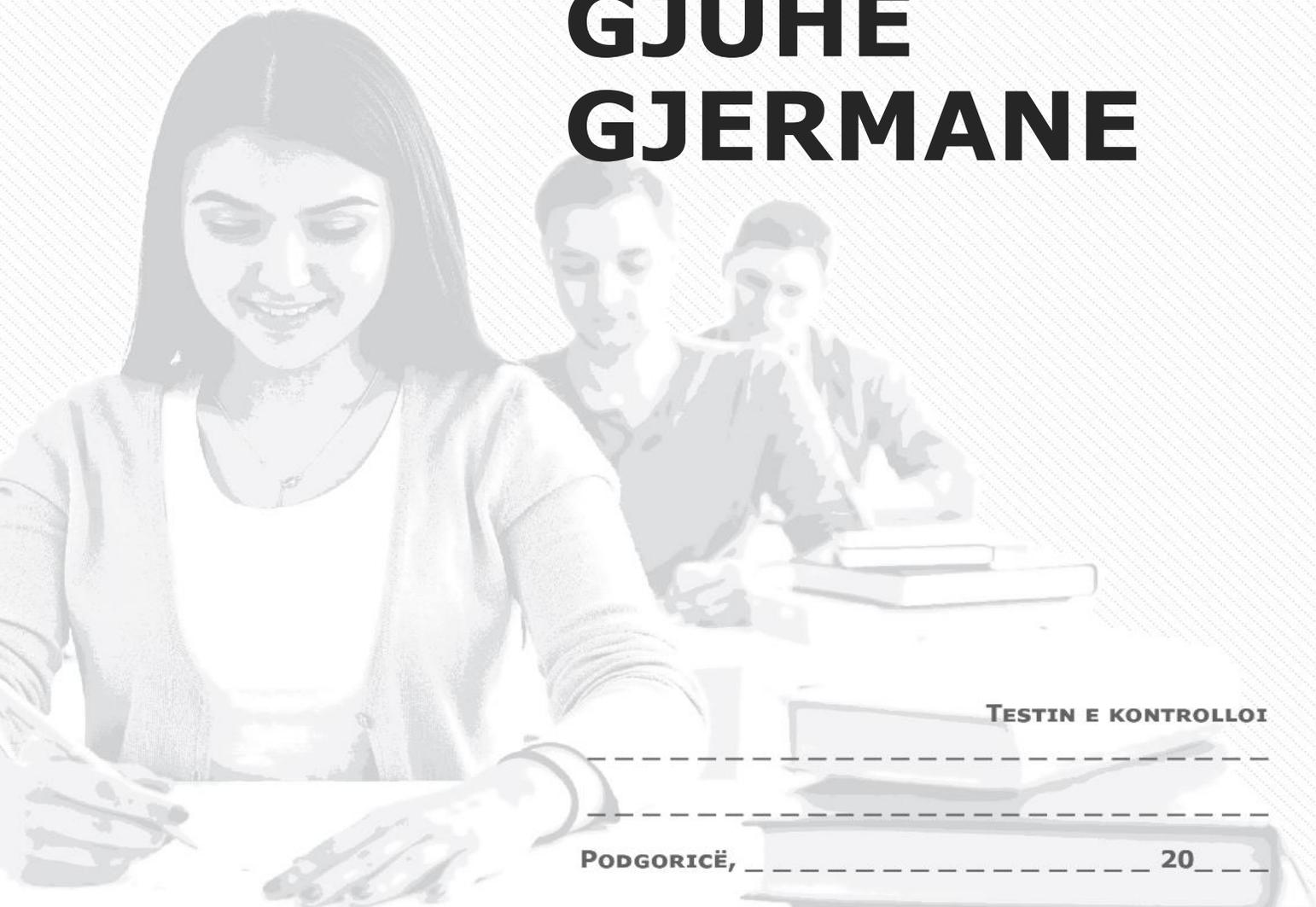
NUMRI I PËRGJITHSHËM
I PIKËVE TË FITUARA

QENDRA
E PROVIMEVE
GARAT
SHTETËRORE 2024

SHIFRA E
NXËNËSIT

SHKOLLA FILLORE

**GJUHË
GJERMANE**



TESTIN E KONTROLLOI

PODGORICË,

20

Testi nga gjuha gjermane përbëhet nga katër pjesë.

	Numri i pikëve	Numri i pikëve të arritura
Të dëgjuarit	20	
Të lexuarit	25	
Leksiku dhe gramatika	25	
Të shkruarit	30	

Koha për zgjidhjen e testit është **90 minuta**.

Mjetet e lejuara janë lapsi kimik me ngjyrë të kaltër ose të zezë. Pranohen vetëm përgjigjet e shkruara me **laps kimik**. Nëse gaboni, vendosni një vijë të kryqëzuar mbi të dhe përgjigjuni sërish. Gjatë kohës së punës në test **nuk lejohet përdorimi i fjalorit**.

Nëse ndonjë pyetje/detyrë nuk mund ta zgjidhni menjëherë, kaloni në pyetjen/detyrën e radhës. Nëse ju mbetet kohë, mund të ktheheni përsëri në pyetjet/detyrat e tilla.

Ju dëshirojmë sukses të plotë!

HÖREN

I. Du hörst jetzt einen Dialog. Sind die Sätze unten richtig (R) oder falsch (F)

1. Max will am Sonntag in die Berge fahren.	R	F
2. Wenn gutes Wetter ist, besucht er eine Ausstellung.	R	F
3. Hanna fährt mit dem Fahrrad an den See.	R	F
4. Hanna geht am Samstagabend ins Theater.	R	F
5. Max schaut ein Fußballspiel an.	R	F
6. Hanna möchte am Sonntag ausschlafen.	R	F
7. Hanna arbeitet am Sonntag viel.	R	F
8. Max trainiert am Sonntag für einen Marathon.	R	F
9. Max' Freundin findet, dass er nicht genug Zeit für sie hat.	R	F
10. Im Moment läuft im Kino „Faust“ von Goethe.	R	F

II. Hör den Dialog und beantworte die folgenden Fragen.

1. In welchem Fach braucht das Mädchen Nachhilfeunterricht?

2. In welche Schule geht das Mädchen?

3. Was kostet eine Stunde, wenn man für längere Zeit den Unterricht nimmt?

4. Wann hat das Mädchen eine Klassenarbeit?

5. Wann kann das Mädchen den nächsten Nachhilfeunterricht haben?

III. Lies den Text und entscheide, ob die Aussagen zum Text richtig (R) oder falsch (F) sind.

Katzenland Deutschland

In fast jedem zweiten Haushalt in Deutschland lebt mindestens ein Haustier. Insgesamt sind das rund 38 Millionen Tiere. Darunter sind hauptsächlich Katzen, Hunde und Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Hamster. Einige Menschen haben auch Vögel oder ein Aquarium mit Zierfischen. Sehr selten auch mal Tiere, die man in einem Terrarium hält, zum Beispiel Schlangen. Ist man in Deutschland unterwegs, dann sieht man viele Menschen, die mit ihrem Hund Gassi gehen. Es scheint so, als wären Hunde die beliebtesten Haustiere. Das ist jedoch nicht richtig. Die absolute Nummer eins in deutschen Wohnzimmern ist die Katze! Sie ist in fast jedem vierten Haushalt zu Hause. Hier noch ein paar interessante Zahlen: Mit uns zusammen leben 15,2 Millionen Katzen und 10,6 Millionen Hunde. Besonders tierlieb sind Familien und Singles: 67 Prozent aller Familien mit Kindern und 34 Prozent aller Singles haben ein Haustier.

1. In Deutschland lebt in fast jedem zweiten Haushalt ein Hund.	R	F
2. Nicht viele Deutsche haben eine Schlange als Haustier.	R	F
3. Wenn man in Deutschland unterwegs ist, dann sieht man viele Katzen.	R	F
4. In fast jedem vierten Haushalt in Deutschland lebt eine Katze.	R	F
5. Singles möchten gern ein Haustier haben.	R	F

Roboter und Freund

In einem Krankenhaus in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi kann man einen Roboter sehen, der frei herumläuft. Der Roboter heißt Mitra, das ist Hindi und bedeutet „Freund“. Er geht zu Patienten, die ansteckend sind und deshalb keinen Besuch bekommen dürfen. Auf seiner Brust hat er ein Tablet, und Patienten können mit Hilfe dieses Bildschirms mit ihren Angehörigen und Ärzten kommunizieren. So sorgt Mitra auch dafür, dass sich das Pflegepersonal nicht ansteckt. Hinter Mitras großen Augen steckt eine hochmoderne Technologie, die ihm hilft, Gesichter zu erkennen. Er erinnert sich an alle Gesichter und Namen von Menschen, die er schon einmal getroffen hat. Und den Patienten gefällt es, wenn er sie besucht und persönlich anspricht. Sie haben dann das Gefühl, mit einem guten Bekannten zu sprechen. Roboter machen also das Krankenhaus menschlicher. Das klingt etwas paradox, aber es scheint zu funktionieren.

6. Der Roboter heißt Mitra und läuft mit einem Freund im Krankenhaus herum.	R	F
7. Mitra besucht Patienten, die eine ansteckende Krankheit haben.	R	F
8. Auf seiner Brust hat er Tabletten für die Patienten.	R	F
9. Mitra kann sich an alle Gesichter erinnern, die er einmal gesehen hat.	R	F
10. Die Patienten mögen den Roboter nicht, weil er eine Maschine ist.	R	F

IV. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen nur mit einem Wort.

Urlaub in den Bergen

Herr und Frau Meyer fahren oft in die Berge. Berge gibt es in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Ihr Reiseziel ist in diesem Jahr die Schweiz. Dort kann man viel wandern. In einem Berghotel haben sie ein Zimmer gebucht.

"Wie wollen wir hinfahren? Mit dem Auto oder mit dem Zug", fragt Herr Meyer seine Frau. "Ein Flugzeug kommt ja nicht in Frage. Dort ist kein Flughafen."

"Mit dem Auto ist es sehr bequem", antwortet Frau Meyer. "Aber es gibt auf der Autobahn sicher einen langen Stau. Dann wird die Anreise sehr anstrengend. Ich denke, wir sollten den Zug nehmen."

Eine Woche später steigen Herr und Frau Meyer an einem kleinen Bahnhof in der Schweiz aus dem Zug. Ein Taxi wartet bereits und bringt das Ehepaar zum Berghotel.

An der Rezeption werden ihnen die Zimmerschlüssel überreicht. Ein Bediensteter zeigt dem Ehepaar Meyer ihr Zimmer. Darin befindet sich ein Doppelbett und ein Schrank.

Herr Meyer ist unzufrieden mit dem Hotelzimmer. Es ist viel zu klein. "Wir haben ein großes Zimmer gebucht. Dieser Raum gefällt uns nicht. Wir möchten ein anderes Zimmer haben."

Durch seine Beschwerde erhält das Ehepaar sofort ein anderes Zimmer. Herr und Frau Meyer freuen sich. Sie haben ein großes Zimmer mit einem schönen Ausblick auf die schneebedeckten Berge.

1. Wohin fährt die Familie Mayer dieses Jahr? Sie fährt dieses Jahr in die _____ .
2. Wie fährt die Familie in den Urlaub? Mit dem _____ .
3. Wo steigen Herr und Frau Meyer aus dem Zug? Am _____ .
4. Was bekommen sie an der Rezeption des Hotels? Einen _____ .
5. Warum ist Herr Mayer mit dem Zimmer im Hotel nicht zufrieden? Es ist zu _____ .

LEXIK UND GRAMMATIK

/25

V. Wähle die richtige Antwort aus: a, b oder c.

Meine Stadt

Was **(1)** _____ dir an deiner Stadt? Welche Probleme gibt es dort? Was wünschst du dir für deine Heimat? Acht Jugendliche erzählen.

Francesco (14) aus Hennigsdorf

Ich mag Hennigsdorf, weil es hier viele Angebote für Jugendliche **(2)** _____, zum Beispiel einen Mountainbike-Platz und ein Haus für Jugendliche, in dem ich manchmal mit Freunden Fußball oder Tennis spiele. Die Stadt **(3)** _____ auch ein Straßenfestival und einen Weihnachtsmarkt. Hennigsdorf ist nicht so groß, also haben wir hier unsere Ruhe. Aber wir sind in der Nähe von Berlin und können dort die Einkaufszentren, Kinos und Museen **(4)** _____. Mit der Bahn ist man schnell da. Ich wünsche mir, dass die Bahn öfter fährt und dass es nicht so viele Baustellen gibt. Und wir **(5)** _____ mehr Fahrradwege.

- | | | |
|-------------------|-------------|-------------|
| 1. a) magst | b) gefällt | c) liebst |
| 2. a) hat | b) ist | c) gibt |
| 3. a) organisiert | b) schreibt | c) feiert |
| 4. a) besuchen | b) nehmen | c) gehen |
| 5. a) kaufen | b) fahren | c) brauchen |

Yonathan Embaie (19) aus Offenbach am Main

Ich wohne schon immer in Offenbach, bin hier **(6)** _____ Schule gegangen und arbeite freiwillig in einem Projekt mit Studenten und Schülern. Deshalb kenne ich die Stadt sehr gut. Hier leben Menschen **(7)** _____ verschiedenen Kulturen. Viele helfen anderen, auch wenn sie kein Geld dafür bekommen. Das finde ich toll. Einmal im Jahr gibt es hier **(8)** _____ Fest, dort feiern wir die unterschiedlichen Kulturen in Offenbach. Da zeigen zum Beispieler Vereine das Essen aus verschiedenen Ländern. Ich treffe mich auch gerne am Fluss mit **(9)** _____ Freunden. Da gibt es Cafés und man kann dort auch gut Fahrrad fahren, bis nach Frankfurt. Ich wünsche mir in Offenbach aber mehr Angebote für Jugendliche, zum Beispiel zum Basketballspielen. Und es gibt nicht genug **(10)** _____ in der Stadt, das ist ein Problem.

6. a) zur

b) am

c) im

7. a) von

b) aus

c) nach

8. a) ein

b) eine

c) einen

9. a) meine

b) meinen

c) meiner

10. a) Parkplätze

b) Parkplätzen

c) Parkplätze

VI. Ergänze die Texte mit den fehlenden Wörtern.

Mein liebstes Verkehrsmittel

Zu Fuß? Mit dem Fahrrad? Mit dem Auto? Oder mit der Bahn? Wir haben Jugendliche gefragt, wie sie gerne unterwegs sind.

Linn (15 Jahre): mit dem Fahrrad

Linn wohnt ganz in der **(1)** _____ von ihrer Schule. Und zu ihren Freundinnen und Freunden ist es auch nicht weit. Deshalb fährt sie oft mit dem Fahrrad. Das geht **(2)** _____ schnellsten. Wenn sie Freunde besuchen **(3)** _____, nimmt sie die Straßenbahn. Im Winter ist es manchmal zu kalt zum Fahrradfahren. Und manchmal ist es auch zu gefährlich.

Emil (18): zu Fuß

Emil läuft gern und schnell. Er muss morgens die Bahn nehmen. Dann freut er **(4)** _____, zu Fuß vom Bahnhof zur Schule zu gehen. Das ist nicht weit. Er kann auch das Fahrrad nehmen. Aber die Bahn ist oft voll und es ist nicht viel **(5)** _____ für das Fahrrad.

VII. Ergänze die richtige Form von dem bestimmten Artikel.

1. Er hat die Tasche zwischen _____ Stühle gestellt.
2. Meine Mutter hat die Jacke in _____ Schrank gehängt.
3. Bringst du bitte die Kisten in _____ Keller?
4. Das Fahrrad hat die ganze Zeit vor _____ Garage gestanden.
5. Meine Mutter arbeitet in der Post hinter _____ Rathaus.

